

Platen, August von: I (1828)

- 1 Die gutgemuthet du bisher getragen,
- 2 Und wolle nicht, mit kindischem Verzagen,
- 3 Der schnöden Mittelmäßigkeit gefallen!

- 4 Und mag die Bosheit auch die Fäuste ballen,
- 5 Noch athmen Seelen, welche keck es wagen,
- 6 Lebendig, wie die deinige, zu schlagen,
- 7 D'rum laß die frischen Lieder nur erschallen!

- 8 Geschwätz'gen Krittlern gönne du die Kleinheit,
- 9 Bald dies und das zu tadeln und zu loben,
- 10 Und nie zu fassen eines Geistes Einheit.

- 11 Ihr kurzer Groll wird allgemach vertoben,
- 12 Du aber schüttelst ab des Tags Gemeinheit,
- 13 Wenn dich der heil'ge

(Textopus: I. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/8868>)